



## E-Books

Bücher sind toll. Ich lese sehr gern in klassischen Büchern und habe immer eines in Gebrauch. Auf Geschäftsreisen oder im Urlaub sind sie mir allerdings zu schwer. Und dann ist da noch der Umweltgedanke; Farben und Papier sind Ressourcen, die nicht oder nur in sehr geringem Maße hergestellt werden sollten! Es folgt nun der dritte und schwierigste Teil.

### Teil 3:

Welcher Reader sollte für welche E-Books verwendet werden?

#### 1. Hardware-Reader:

Ein Hardware-Reader ist ein Lesegerät mit eingebautem Software-Reader.

- Tolino shine 99 € (Telekom, Thalia, Bertelsmann, Hugendubel und Weltbild vertreiben den Tolino)
- Amazon Kindle 79 €
- Amazon Paperwhite 129 €
- Amazon Kindle Fire 159 € (Besonderheiten: Wer einen Kindle hat, muss seine elektronischen Bücher dafür bei Amazon kaufen, oder mit der freien Software [calibre](#) von AZW (Amazon-Format) in ein freies Format zB: epub konvertieren)
- weiterhin werden z.B. angeboten:
  - eBook Reader 4Ink 49,99 €
  - Bookeen Cybook Odyssey 79 €
  - Tablet PC 4 eReading 179 €
  - Libreaka PocketBook Basic 79€
  - Libreaka PocketBook Touch 139 €
  - Libreaka PocketBook Pro 612 189 €

Weil der E-Book-Markt so riesengroß geworden ist, Papier teuer und wertvoll ist und dieser Dienst günstig ist, gibt es immer mehr Unternehmen, die auf diesem Markt mitschwimmen wollen. So gibt es von Zeit zu Zeit neue Geräte und auch Apps.



## 2. Reader-Apps : (Software zum Lesen)

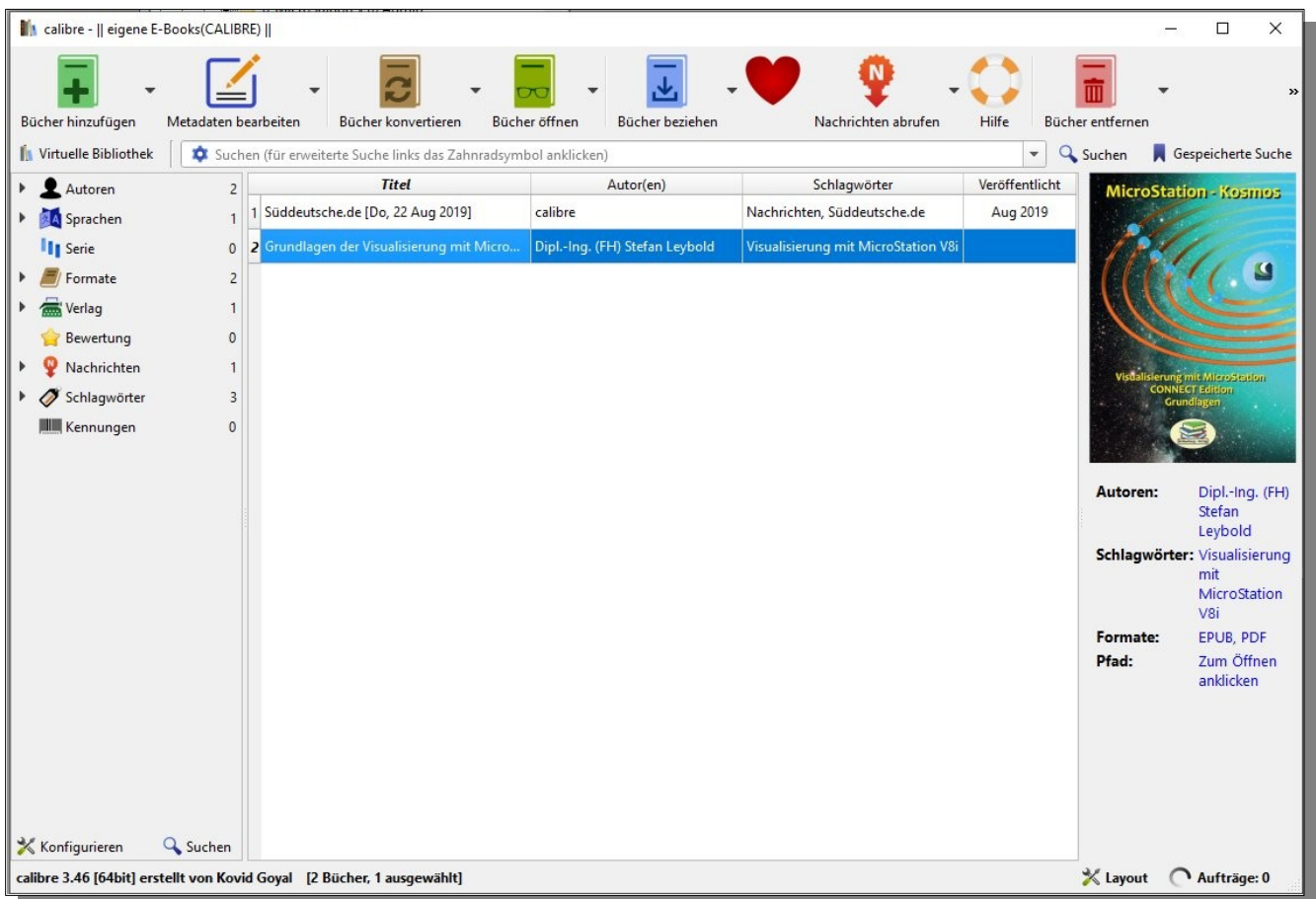
Die heute verfügbaren Apps zu sichten von E-Book sind oft so ausgelegt, dass ein passender Hardware-Reader benötigt wird (Amazon). Vorausschauende Menschen denken jedoch auch an die Zukunft und verwenden Apps, die auf Ihrer bestehenden Hardware läuft. Heute sind dies vor allem Smartphone, Tablet und PC.

Auch E-Book-Reader verkaufen sich wie Brot und Käse. Jeder will mitverdienen und daher ist das Angebot nahezu unerschöpflich. Hier einige Namen von Readern, die das am häufigsten verwendete \*.epub lesen können:

- Librera
- Reasily
- Kobo
- Reedy
- Media365
- ReadEra
- Lithium
- eBook
- FBReader
- Prestigio
- PocketBook reader
- Wattpad
- Moon+
- AIReader
- FullReader
- ADE, Adobe Digital Edition (sehr fehlerbehaftet)
- u.v.m.



Das Angebot ist so vielfältig, dass Sie ohne Probleme auf ca. 50 Apps im Internet stoßen werden. Natürlich können Sie sich alle herunterladen und austesten. Einen Reader halte ich jedoch für außergewöhnlich leistungsfähig; den CALIBRE-Reader.



Um es vorweg zu nehmen, es gibt ihn nicht als App für Smartphone oder Tablet, aber sie wollen sich ja auch meine MicroStation-E-Books ansehen und sind daher an einen Windows 64 Rechner gebunden.

Hier die deutlichen Vorzüge dieses Readers:

- CALIBRE steht in Deutsch zur Verfügung
- CALIBRE wird ständig weiterentwickelt und upgedatet
- CALIBRE liest alle zur Zeit angebotenen Formate bis auf Kindle



- CALIBRE stellt eine eigene E-Book-Bibliothek zur Verfügung, die Sie selbst gestalten und mit E-Books Ihrer Wahl, am Ort Ihrer Wahl füllen können
- CALIBRE gibt es für Windows/Windows 64Bit in den Versionen Vista, 7, 8 und 10
- CALIBRE gibt es für MAC
- CALIBRE gibt es für Linux
- CALIBRE gibt es als portable Version auf dem USB-Stick
- In CALIBRE können Sie in jedem Format außer PDF die gewünschte Textgröße einstellen. Der Text formatiert sich automatisch neu (bei epub)
- CALIBRE ermöglicht das Einfügen von Lesezeichen
- CALIBRE konvertiert jedes E-Book-Format in jedes Andere (auch PDF)
- CALIBRE stellt die E-Book-Angebote aller zur Zeit bekannten Online-Bibliotheken zur Verfügung
- CALIBRE ermöglicht Ihnen, die Bücher zu editieren

**Eines noch: Es gibt von Adobe den Reader ADE (Adobe Digital Editions). Weil es einer der ersten Reader auf dem Markt war, gilt diese heute noch als Standard bei manchen Unternehmen. ADE ist aber in den anzuzeigenden Formaten sehr begrenzt, und, er liest nur englischsprachige Texte, die kein deutsches Sonderzeichen enthalten. Dies gilt auch für die enthaltenen Bilder, sie dürfen in ihrem Namen kein deutsches Sonderzeichen enthalten.**



Dieser Artikel wurde Ihnen präsentiert von Dipl.-Ing. (FH) Stefan Leybold,

**Krähenberg - Verlag**

Verlag, Administration, Schulungen und Shop  
für das CAD - Institute